



Entwurf der Rahmenvereinbarung IV zwischen der Thüringer Landesregierung und den Hochschulen des Landes

– Laufzeit 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2019 –

Antrag der Landesregierung

- Drucksache 6/1188 -

dazu: Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses

- Drucksache 6/1432 -

Präsident Carius:

Vielen Dank. Weitere Wortmeldungen aus den Reihen der Abgeordneten? Bitte, Herr Brandner.

Abgeordneter Brandner, AfD:

Meine Damen und Herren, ich habe ein neues Lieblingsthema entdeckt, das Förderfondsgesetz, ein klassisches Beispiel, wie hier von der Ramelow-Einheitsfraktion herumdilettiert wird. Das möchte ich mal kurz auf der Zunge zergehen lassen. Da gibt es einen Gesetzentwurf, der 15 Millionen Euro pro Jahr dem sozialen Wohnungsbau entziehen will, weil das Geld an anderer Stelle nicht reicht. Dieser Gesetzentwurf vom 23.09. schreibt bei Alternativen: „Keine“. Also ein alternativloser Gesetzentwurf. Dann schaltet sich die Alternative für Deutschland da ein. Wir meinen ja meistens, dass es Alternativen gibt, und siehe da, plötzlich rudert die Regierungskoalition zurück, macht einen Salto rückwärts. Aus den 15 Millionen werden plötzlich nur noch 5 Millionen und im Jahr 2017 nur noch 1 Million. Man orientiert sich jetzt – warum auch immer und mal schauen, wie lange – an irgendwelchen Mitteln, die aus Entflechtungsgeldern des Bundes stammen. Das zeigt einen Dilettantismus von Anfang bis Ende; eine sozialistisch geprägte Landesregierung will Haushaltspolitik ausgerechnet zulasten des sozialen Wohnungsbaus machen, merkt dann, Mensch, das kommt nicht so gut an, Salto rückwärts, warum auch immer – chaotischer, meine Damen und Herren, geht es schwerlich, obwohl, da muss ich sagen, bei Ihnen habe ich keine Probleme, mir vorzustellen, dass es noch chaotischer geht. Vielen Dank.

(Beifall AfD)

Präsident Carius:

Danke, Herr Brandner. [...]